

beziehungsweise bei darauf notierten Adressen mindestens eine mit protokolliert werden. Auf Grund der politisch-operativen Bedeutsamkeit, die derartige Notizen haben können, ist eine Bezeichnung dieser als diverse beschriebene Zettel nicht vertretbar.

Wertsachenaufstellung

Der Inhalt der Wertsachenaufstellung umfaßt solche Sachen wie Sparkassenbücher, Scheckhefte, Uhren, Ringe, Hals- und Armketten sowie alle mitgeführten Bargeldbeträge.

Wertsachen sind zweifelsfrei und genau zu beschreiben. Ungenaue und verallgemeinernde Beschreibungen sind nicht zulässig. Ist eine zweifelsfreie Beschreibung von Wertsachen auf Grund äußerer Einwirkungen auf diese nicht möglich oder handelt es sich um eine Vielzahl von zum Beispiel mitgeführten antiken Münzen oder wertvolle Briefmarkensammlungen, so ist eine fotografische Dokumentierung dieser zu empfehlen.

Folgende Beschreibungsmöglichkeiten sind bei der Protokollierung von Wertsachen zu beachten:

- Sparkassenbücher und Scheckhefte

Die Dokumentierung erfolgt unter Angabe der Personalien, Konto-Nummer und des eingetragenen Guthabens beziehungsweise unter Angabe der Scheck-Nummer, Konto-Nummer sowie der Anzahl der mitgeführten Scheckvordrucke

- Uhren, Ringe, Hals- und Armketten

Die Beschreibung dieser Sachen erfolgt unter Beachtung der Art, der Typenbezeichnung sowie unter Angabe der Farbe und des Metalls einschließlich vorhandener Prägungen und Gravuren.